

# UNIVERSITÄT HOHENHEIM

## Allgemeiner Studierendenausschuss

Universität Hohenheim (805) - 70599 Stuttgart

Stuttgart- Hohenheim, 22.11.2017  
Bearbeiterin/Bearbeiter AStA  
Telefon (0711) 459 - 22060  
Fax (0711) 459 - 24229  
E-Mail: [asta@uni-hohenheim.de](mailto:asta@uni-hohenheim.de)



### Protokoll zur 4. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim Mittwoch, den 22.11.17 um 18:15 Uhr

#### Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	1
2. Genehmigung der Tagesordnung .....	1
3. Genehmigung des Protokolls.....	1
4. Erstantrag auf Anerkennung (Projekt Zukunft) .....	1
5. Finanzanträge .....	1
6. Umlauf der Mitglieder.....	3
7. Finanzübersicht / Steuerberater / Gehaltsabrechnungen .....	4
8. Internationalisierung .....	4
9. Wahl Kulturreferentin .....	4
10. Gema-Gebühren.....	4
11. Anträge über minimalen Materialaufwand für die Weiterbildung von Mitgliedern der Fachschaft N .....	5
12. Ausstellungsgegenstände für das Universitätsjubiläum .....	5
13. Beschlussliste AStA / Bürokratie im AStA .....	5
14. Kommunikation / gemeinsamer Kalender .....	5
15. Sonstiges .....	6

#### AStA-Mitglieder

Bauer, Andrea  
Aaron Dangel (ab 19:00 Uhr)  
Ertelt, Hannah  
Gaber, Felix  
Geiger, Sophia  
Lenz, Janina  
Ritter, Lara  
Schülen, Benedikt

#### Referenten\_innen

Ehrle, Flora  
Graf, Sarah  
Hehl, Ann-Katrin  
Hufmann, Roland  
Waldmann, Lukas  
Zerfowski, Christoph

#### Gäste

Baur, Lorenz  
Peitz, Charlotte  
Weisser, Christina  
Cichocki, Jedrzej  
Seitz, Oskar  
Zubler, Matthias  
Saumweber, Bastian  
Zilles, Frederik

# Protokoll zur 4. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 22.11.2017



## Besprechungspunkte

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Begrüßung erfolgt durch Andrea Bauer.

Es sind 7 Mitglieder in dieser Sitzung anwesend. Der AStA ist somit beschlussfähig.

### 2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte „Beschlussliste AStA“ und „Bürokratie im AStA“ werden zusammengefasst. Es gibt einen neuen Tagesordnungspunkt „Wahl Kulturreferentin“. Die abgeänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### 3. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll wird mit redaktionellen Änderungen einstimmig genehmigt.

### 4. Erstantrag auf Anerkennung (Projekt Zukunft)

- Die Gruppe Projekt Zukunft hat einen Erstantrag auf Anerkennung gestellt.

Zwei Vertreter der Gruppe stellen die Gruppe vor. Sie befasst sich mit der Gestaltung der Zukunft. Sie möchten über die aktuelle Situation auf der Welt aufklären, denn laut ihnen benötigt es mehr Personen die sich demokratisch engagieren. Außerdem möchten sie ein Netzwerk erstellen.

Ihre Gruppe ist ähnlich zu Global Campus und sie sehen den Unterschied zu Global Campus in der Struktur. Global Campus beschäftigt sich mit aktuellen und realpolitischen Themen. Projekt Zukunft möchten proaktiver werden als Global Campus.

Es wurde nachgefragt: Was sie planen und inwiefern sich Studierende einbringen können. Sie möchten sich jeden Donnerstagabend von 18 – 20 Uhr treffen. Zu Beginn ihrer Treffen möchten sie einen Input geben, aus dem sich dann Diskussionen entwickeln und Aktionen geplant werden können.

- Wie sieht die Mitgliederstruktur der Gruppe aus? Es sind Hohenheimer Studierende aus unterschiedlichen Semestern.

Projekt Zukunft wird als studentische Gruppe anerkannt.

- Des Weiteren hat sich die studentische Gruppe „Beehive – The Bioeconomy Dialogue“ gegründet.

### 5. Finanzanträge

- 5.1. Das Umweltreferat beantragt zusammen mit der Fachschaft Agrar die Übernahme der Gema-Gebühr für die Filmreihe „Nachhaltigkeit – Wie is(s)t man in Zukunft?“ in Höhe von 100€. Bei der Veranstaltung wird ein Film mit anschließender Diskussion gezeigt. Der Finanzantrag wird einstimmig genehmigt.

Beschluss zu Gema-Gebühr für die Veranstaltung „Nachhaltigkeit – Wie is(s)t man in Zukunft?“ in Höhe von 100€: (7 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

- 5.2. Es wird die Übernahme der Kosten für das Whiteboard mit Zubehör für das AStA-Büro in Höhe von 135,60€ beantragt. Der Finanzantrag wird einstimmig genehmigt.

Beschluss zu Whiteboard für das AStA-Büro in Höhe von 135,60€:  
(7 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

# Protokoll zur 4. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 22.11.2017



## Besprechungspunkte

- 5.3. Das DLG-Hochschulteam beantragt die Übernahme der Exkursionspauschale und der Fahrtkosten für insgesamt 265€. Die Fahrtkosten betragen 125€ und die Exkursionspauschale 140€ für 3 Personen. Es wurde beantragt den Finanzantrag zu vertagen. Es sind 4 Personen dafür, dass der Antrag in dieser Sitzung abgestimmt wird, 2 Personen enthalten sich und 1 Person ist für die Vertagung. Es wurde die Abstimmung über den Finanzantrag beantragt. Der Finanzantrag wird mit 2 Enthaltungen genehmigt.

Beschluss zu Fahrtkosten und Exkursionspauschale für das DLG-Teamtreffen des DLG-Hochschulteams in Höhe von 265€: (5 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 2 Enthaltungen)

Genehmigt.

- 5.4. Die Fachschaft Naturwissenschaft beantragt erneut die Übernahme der Druckkosten für das Roll-Up der Fachschaft Naturwissenschaft in Höhe von 60€. Der Antrag wurde in der letzten Sitzung vertagt. Das Roll-Up wurde am Studieninformationstag sehr positiv angenommen. Der Finanzantrag wird mit 2 Enthaltungen genehmigt.

Beschluss zu Druckkosten für das Roll-Up der Fachschaft Naturwissenschaften in Höhe von 60€: (5 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 2 Enthaltungen)

Genehmigt.

- 5.5. Für das AStA-Helfer\_innenfest wird die Übernahme der Leihgebühr für den Warmhaltewagen, das Geschirr und das Besteck von der Mensa in Höhe von 90€ beantragt. Es werden 100 Teller und 100 Bestecke geliehen. Der Finanzantrag wird einstimmig genehmigt.

Beschluss zu Leihgebühr für einen Warmhaltewagen, Geschirr und Besteck von der Mensa für das AStA-Helfer\_innenfest in Höhe von 90€:  
(7 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

- 5.6. Die Fachschaft Naturwissenschaft beantragt für ihre Team-Hütte ein externes Referentenhonorar in Höhe von 350€. Der Referent hält ein Teambuilding-Seminar für die Fachschaft Naturwissenschaft. Die Teilnehmer\_innen tragen den Beitrag für die Hütte selbst. Die Fahrtkosten werden ebenfalls vom AStA übernommen. Der Finanzantrag wird einstimmig genehmigt.

Beschluss zu externen Referentenhonorar für die Team-Hütte der Fachschaft Naturwissenschaften in Höhe von 350€:  
(7 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

# Protokoll zur 4. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 22.11.2017



## Besprechungspunkte

### 6. Umlauf der Mitglieder

- Sophia Geiger und Christoph Zerfowski haben die Antragsanfrage des MWKs beantwortet. Außerdem haben sie zusammen mit Freiburg und Heidelberg eine Pressemitteilung geschrieben.
- Janina Lenz hat die Anfrage bezüglich Ideensammlung für das Bio-Foyer beantwortet und sich mit den Verantwortlichen dazu getroffen. Die Arbeitsplätze dort sollen erhalten bleiben und es wurde das vorläufige Konzept erklärt. Außerdem war sie im KIM bezüglich eines neuen Eingangsschild am AStA-Keller. Man könnte für das Schild das Uni-Design übernehmen. Es wurde angemerkt, dieses Design in weinrot mit dem AStA-Logo zu übernehmen. Des Weiteren merkt sie an, dass der AStA-Keller-Flur sehr unordentlich aussieht und dass sie eine E-Mail an alle studentischen Gruppen schreibt, dass sie ihre Sachen aus dem AStA-Keller-Flur räumen sollen.
- Oskar Seitz nimmt als Gast an der Sitzung teil.

Es ist ein weiteres Mitglied anwesend. Es sind nun 8 stimmberechtigte Mitglieder in dieser Sitzung anwesend.

- Sarah Graf hat sich mit den neuen Gleichstellungsreferenten\_innen getroffen und eine E-Mail an den Rektor geschrieben. Des Weiteren hat sie 2 Anfragen für das Referat für politische Bildung für das Sommersemester bekommen. Da sie im Sommersemester voraussichtlich nicht an der Universität ist, muss entschieden werden, ob die Anfragen angenommen werden und wenn ja, wer die Anfragen übernimmt. Eine Anfrage ist die Teilnahme an der Podiumsdiskussion der Hochschulkommunikation anlässlich des 200-jährigen Jubiläums. Lukas Waldmann übernimmt diese. Des Weiteren hat sie eine Anfrage erhalten an der Podiumsdiskussion der GEW bezüglich Studienabbruch teilzunehmen. Es wäre gut, wenn jemand an der Podiumsdiskussion teilnimmt, diese findet am 15.06.18 statt. Da keine Person gefunden werden konnte, die dies aktuell übernehmen möchte, wurde beschlossen, dass man trotzdem zusagt und zu gegebener Zeit eine Person bestimmt. Es wurde beantragt, darüber abzustimmen, ob man an der Podiumsdiskussion teilnimmt. Es wurde mit 2 Enthaltungen beschlossen an der Podiumsdiskussion teilzunehmen.

Beschluss zu Teilnahme an der Podiumsdiskussion der GEW bezüglich Studienabbrüchen:  
(6 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 2 Enthaltungen)

Genehmigt.

Außerdem hat sie sich mit Filippo Capezzone bezüglich ihres Referats für politische Bildung getroffen und sich Themen für mögliche Veranstaltungen überlegt. Es soll eine Veranstaltung über den Einstieg in den Arbeitsmarkt in Kooperation mit einer Gewerkschaft und dem Career Center organisiert werden. Des Weiteren möchten sie eine Veranstaltung über die rechte Szene in Baden-Württemberg und in Hohenheim machen. Einzelne Mitglieder haben dazu folgende Meinungen, Vorschläge und Bedenken geäußert:

- Man sollte nicht nur die rechte Szene beleuchten, sondern auch die linke Szene aufgrund der Neutralität.
- Man sollte abgrenzen, ob es generell um Radikale geht oder ob man den Unterschied zwischen Rechts- und Linksradikalen aufzeigen will.
- Es sollte zwei Veranstaltungen geben, eine für die rechte Szene und eine für die linke Szene.
- Man sollte keine Plattform für Radikale bieten.
- Es sollte eine Informationsveranstaltung sein. Es sollte bei der Bewerbung der Veranstaltung deutlich gemacht werden, dass es eine Informationsveranstaltung ist, die VS keine Meinung bezieht und keine Ausschreitungen geduldet werden.
- Man sollte sich Gedanken machen, ob solch eine Veranstaltung organisiert werden soll, da die meisten Studierenden nicht direkt davon betroffen sind.
- Die weitere Diskussion wurde vertagt.

# Protokoll zur 4. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 22.11.2017



## Besprechungspunkte

- Christoph Zerfowski hat am Sonntag an einem Treffen wegen des landesweiten Semestertickets teilgenommen. Es wird demnächst eine Umfrage verschickt, welche die Urabstimmung ersetzen soll. Anmerkung: Eine Urabstimmung ist bindend, eine Umfrage nicht. Es wurde diesbezüglich ein Meinungsbild eingeholt:
  - Eine Urabstimmung würde Fakten schaffen.
  - Man könnte die Urabstimmung zusammen mit den Universitätswahlen machen.
  - Dadurch würde sich eventuell die Wahlbeteiligung verbessern.
  - Allerdings geht die Urabstimmung bei den Universitätswahlen eventuell unter.
  - Man sollte zeitnah eine Urabstimmung organisieren.
  - Dies sollte ins StuPa eingebracht werden, da eine Urabstimmung eine Satzungsänderung erfordert.
  - Es hat eine gute Außenwirkung, auch gegenüber anderen Universitäten, wenn man eine Urabstimmung macht.
  - Es gibt folgenden Verfahrensvorschlag: Erst soll die Satzung geändert und ins StuPa eingebracht werden. Dies übernehmen Christoph Zerfowski und Sophia Geiger.  
Der Verfahrensvorschlag wurde einstimmig genehmigt.
- Aaron Dangel berichtet, dass die Mensaführung abgesagt wurde. Außerdem hat er Greening Hohenheim auf den AStA-Adventskalender und die Veranstaltungsmöglichkeiten im Jubiläumsjahr aufmerksam gemacht.
- Lara Ritter hat eine E-Mail an Evensi und Carpe Diem geschrieben und von beiden noch keine Antwort erhalten. Morgen findet ein TMS-Treffen mit allen TMS-Verantwortlichen und TMS-HiWis statt.
- Hannah Ertelt berichtet über das Internationalisierungstreffen am 30.11.17.
- Felix Gaber berichtet über das Treffen des studentischen AK des Universitätsjubiläums.
- Flora Ehrle hatte ein Gespräch mit einer studentischen Gruppe und prüft ob sich alle studentischen Gruppen rückgemeldet haben.
- Andrea Bauer kümmert sich um die Türenproblematik. Außerdem hat sie die Homepage aktualisiert.

## 7. Finanzübersicht / Steuerberater / Gehaltsabrechnungen

Wurde besprochen.

## 8. Internationalisierung

- Am 30.11. findet die Sitzung des Arbeitskreises für Internationalisierung statt. Bisher haben an diesen Treffen immer ein\_e deutsche\_r und ein\_e internationale\_r Studierende\_r teilgenommen. Tasja Heinemann kann an diesem Treffen teilnehmen, Laura Quintero nicht. Hannah Ertelt würde ebenfalls gerne an dem Treffen teilnehmen. Sie nimmt diesbezüglich Kontakt mit Tasja Heinemann und Marla Föhr auf, wer an dem Treffen teilnimmt, da nur 2 Studierende an diesem Treffen teilnehmen können.
- Die neuen AStA-Vorsitzenden und das StuPa-Präsidium trifft sich mit dem AAA.
- Es sollte sich jemand mit den AIMS in Verbindung setzen und sich als Ansprechpartner\_in zur Verfügung stellen.

## 9. Wahl Kulturreferentin

Christina Weisser studiert Ernährungswissenschaft und ist Mitglied der Kulturgruppe. Sie möchte ihre Ideen in den AStA einbringen und lässt sich daher als Kulturreferentin aufstellen. Christina Weisser wird einstimmig als Kulturreferentin gewählt. Andrea Bauer beglückwünscht Christina Weisser als neue Kulturreferentin.

## 10. Gema-Gebühren

Der AStA bezahlt derzeit über 2000€ Gema-Gebühren pro Jahr. Daher wird das weitere Vorgehen diesbezüglich ins StuPa eingebracht, dort diskutiert und entschieden.

# Protokoll zur 4. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 22.11.2017



## Besprechungspunkte

### 11. Anträge über minimalen Materialaufwand für die Weiterbildung von Mitgliedern der Fachschaft N

Der Antrag zu diesem Tagesordnungspunkt wurde bereits per Mail über den AStA-Verteiler verschickt. Für die Team-Hütte der Fachschaft Naturwissenschaft wird ein Beamer und 20 – 25 m recyceltem Papier benötigt. Da der AStA beides hat, wird beantragt, dies vom AStA beziehen zu dürfen. Der Antrag wurde einstimmig genehmigt. Die Fachschaft N darf den AStA-Beamer leihen und bekommt 20 – 25m recyceltes Papier.

Beschluss zu minimalen Materialaufwand für die Weiterbildung von Mitgliedern der Fachschaft Naturwissenschaft: (8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

### 12. Ausstellungsgegenstände für das Universitätsjubiläum

Herr Unterberger vom Universitätsmuseum hat angefragt, was die VS an möglichen Ausstellungsstücken für das Universitätsjubiläum hat. Der AStA hat Ausstellungsgegenstände, beispielsweise die TMS-Plakate des Jubiläums und alte Pressemitteilungen. Es soll jede\_r überlegen, was man außerdem ausstellen könnte.

### 13. Beschlussliste AStA / Bürokratie im AStA

In den bisherigen Legislaturen wurden viele Beschlüsse gefasst. Derzeit ist es schwierig einen Überblick über alle Beschlüsse des AStA zu haben, da es keine Beschlussliste gibt. Flora Ehrle übernimmt die Erstellung der Beschlussliste (mit dem Verweis auf das jeweilige Protokoll zu jedem Beschluss).

Des Weiteren müssen die Formulare und die Geschäftsordnung angepasst werden. Insbesondere geht es um die Anwesenheit der Antragsteller\_innen von Finanzanträgen.

Es wurden alle aufgefordert die Formulare zu kontrollieren und Verbesserungsvorschläge einzubringen. Außerdem sollen die Formulare auf Englisch übersetzt werden. Die juristisch geltende Version ist aber die deutsche.

Es wurde angesprochen, wie die Sitzungsabhaltung künftig geregelt werden soll. Soll es weiterhin eine Rednerliste geben oder sollen direkte Antwort zugelassen werden, auch wenn eine Person laut Rednerliste nicht dran ist. Wenn es keine strikte Rednerliste gibt kann mehr diskutiert werden. Es wurde daher überlegt eine Regelung dafür einzuführen. Prinzipiell wird dies als gut angesehen, aber eine Rednerliste sorgt für Struktur. Es wurde überlegt ein Handzeichen für Verständnisfragen oder verschiedene Karten als Zeichen für direkte Antworten einzuführen. Angemerkt wurde, dass die Sitzungsleitung nicht auf alles sofort und pauschal antworten soll und darf.

Es wurde beantragt darüber abzustimmen, ob es ein festes System geben soll oder nicht. Es sind 6 Personen für ein festes System und es gibt 2 Enthaltungen. Die AStA-Vorsitzenden überlegen sich etwas.

Beschluss zu festem System für die Sitzungsabhaltung der AStA-Sitzungen:  
(6 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 2 Enthaltungen)

Genehmigt.

### 14. Kommunikation / gemeinsamer Kalender

Das Whiteboard ist angekommen und wurde direkt angebracht. Für Outlook hat die VS keine Lizenz. Bei Webmail ist ebenfalls ein Kalender dabei, aber es weiß keine\_r wie dieser funktioniert. Es wäre möglich ein Google-Kalender zu führen.

# Protokoll zur 4. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 22.11.2017



## Besprechungspunkte

Es wurde gefragt, ob wirklich ein gemeinsamer Kalender notwendig ist, wenn es ein Whiteboard gibt. Außerdem gibt es auch noch eine Whats App-Gruppe. Ein Google-Kalender wäre praktisch für offizielle Termine. Da Theresia Kübler dies bereits am Ende der letzten Legislatur angesprochen hat, fragt man sie diesbezüglich an.

Jedes Referat darf etwas auf das Whiteboard schreiben.

### 15. Sonstiges

- Wasserschaden in der TMS: Das Problem, woher das Wasser kommt, ist geklärt. Es war eine defekte Heizungsleitung. Dadurch ist der Boden beschädigt worden. Sowohl für die neue Leitung für die Heizung als auch für die Reparatur des Bodens wurde ein Antrag beim Universitätsamt gestellt.

- Recycle-Boxen von Greening Hohenheim: Die Recycle-Box von Greening Hohenheim, die in der Zentralbibliothek steht, soll in den AStA gestellt werden.

---

Die Sitzung endet um 21:11Uhr.

Andrea Baur  
Vorsitzende des AStA

Flora Ehrle  
Protokollantin